

Begleitend zur Ausstellung erscheint auch eine didaktische Publikation der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit zum Thema.



Die neue Ausgabe der elementar-Reihe unter dem Titel „Igbtqi.elementar“ stellt 12 methodische Vorschläge vor, wie das Thema sexuelle Diversität im Unterricht diskutiert und behandelt werden kann. Die Publikation entstand ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Ach so ist das?!“ unter Mitwirkung der Comickünstlerin Martina Schradi und der Politologin Christine Burmann und ist ab April 2019 unter ww.blz.bayern.de bestellbar.

Eine Kooperationsveranstaltung
des Kulturbüros Muggenhof
mit der Bayerischen Landeszentrale
für politische Bildungsarbeit in
Zusammenarbeit mit „Ach so ist das?!“.



**Ach,
so ist das?!**

**Kulturwerkstatt
Auf AEG
Fürther Str. 244d
90429 Nürnberg
0911 / 231 79555
[www.kuf-kultur.de/
muggenhof](http://www.kuf-kultur.de/muggenhof)**

Herausgeber: Stadt Nürnberg / Kulturbüro Muggenhof, Fürther Str. 224 d,
90429 Nürnberg, Illustrationen: Martina Schradi, Gestaltung: Philipp Dittmar
Druck: noris inklusion, Dorfäckerstrasse 37, 90427 Nürnberg



Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9:00 bis 20:00 Uhr
Ausstellungseröffnung: Donnerstag 14.3. 2019 um 19:30 Uhr
mit Rahmenprogramm

**14. März — 10. April 2019
Kulturwerkstatt Auf AEG**



Comicausstellung „Ach so ist das?!“ mit Comics von Martina Schradi

Unter dem Motto „Ach, so ist das?!“ sammelt die Nürnberger Comic-Künstlerin Martina Schradi Geschichten über Lebensweise und Erfahrungen von LGBTI* – Lesben, Schwulen, Bis, Trans und Intergeschlechtlichen – und zeichnet daraus biografische Comicreportagen.

Mit den Comics möchte sie alle Interessierten einladen, sich in der Welt der LGBTI* umzusehen, ihre Lebensweise, Erfahrungen und alles, was sie bewegt, sichtbar und begreifbar machen – ganz jenseits von gängigen Klischees! Im Vordergrund steht die Frage: Welche Schwierigkeiten erleben Menschen, wenn sie eine sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentität leben, die nicht der Mehrheit entspricht?

In dieser Ausstellung sind 15 dieser Geschichten zu sehen.

Für Schulklassen liegt zudem ein Arbeitsblatt zur Ausstellung am Infopunkt in der Kulturwerkstatt Auf AEG aus, sodass Schüler*innen die Ausstellung eigenhändig besuchen können und der Besuch einen Einstieg in dieses Thema im Unterricht bietet.

14. März 2019 – 19:30

Ausstellungseröffnung und Comiclesung mit der Comic- Autorin Martina Schradi

Zur Ausstellungseröffnung liest Martina Schradi aus ihren Comics, gibt einen Einblick über Motivation und Hintergründe ihrer Arbeit und steht außerdem für Fragen des Publikums zur Verfügung.

19. März 2019 – 09:30 bis 13:00

Lehrerfortbildung: Diversität, Homosexualität und Homophobie im Unterricht behandeln

Wie kann das Thema „Sexuelle Diversität“ adäquat in die Schulen getragen werden?

Und wie kann man als Lehrkraft im Unterricht einen offenen und gleichberechtigten Umgang auch für Homo-, Trans- und Intersexuelle in der Schule ermöglichen und Vorurteilen entgegenwirken? Anhand praktischer Inputs, Übungen und Comicreportagen gibt diese Fortbildung Informationen zum Lebensalltag und vorhandenen Hürden von Lesben, Schwulen, Trans- und Intersexuellen (LSBTI) in Schule und Beruf. Daran schließen sich konkrete Unterrichtsbeispiele an, die zeigen, wie das Thema in Schulen und jugendpädagogischen Einrichtungen fächerübergreifend behandelt werden kann. **Zudem werden** konkrete Methoden der Antidiskriminierungsarbeit erprobt.

Leitung: Christine Burmann, Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule, Transidente, Bi- und Intersexuelle

Anmeldungen für diese Fortbildung sind über die Fortbildungsdatenbank FIBS oder direkt per Mail an johannes.uschalt@stmuk.bayern.de möglich.

20. März 2019 – 19:30

Podiumsdiskussion „Wie mit sexueller Vielfalt in der Schule umgehen?“

Ein Gespräch mit Eltern, Schüler*innen, Lehrer*innen und Expert*innen

In diesem Gespräch geben Expert*innen und auch betroffene Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen Einblick, in die Wahrnehmung von sexueller Vielfalt im schulischen Kontext. Persönliche Erfahrungen und Einschätzungen wollen hier ein Gespräch darüber anregen, wie Schulfamilien eine Atmosphäre der gegenseitigen Akzeptanz und Toleranz gegenüber LGTBIQ etablieren können.

ACH SO IST DAS?